



**Verlegeanleitung**

# Vorbereitung

1. Für das bequeme Abtragen der alten Rasensode eignet sich eine Abschälmaschine besonders gut.

2. Das mit Rollrasen zu belegende Gelände muss frei von Steinen und Unrat sein.

3. Vor dem Verlegen sollten alle anderen Arbeiten - z.B. Erdverschiebungen, Gartenteich anlegen, Kantensteine am Rand des Rasens - abgeschlossen sein. Durch mechanische Belastung wird der neu verlegte Rasen stark beeinträchtigt.

4. Bei schweren Lehmböden sollte die gesamte Fläche mit 2-3 cm gewaschenem Flusssand abgedeckt und dieser ca. 10-12 cm tief eingefräst werden. Der Boden wird dadurch lockerer und der Sauerstoff gelangt besser an das Wurzelwerk. Der Boden muss anschließend abgewalzt werden, leichte Unebenheiten können dabei ausgearbeitet werden. Achtung: Keine Bodenbearbeitung bei zu nassem Boden, da dies zu Verdichtungen führen kann.

5. Zur Verbesserung der Bodenstruktur kann auch auf Kompost zurückgegriffen werden, der einmalig mit 10 l/m<sup>2</sup> oder 3 – 4 kg/m<sup>2</sup> in den Boden eingearbeitet wird. Dieser ist reich an Nährstoffen und erhöht den Humusgehalt im Boden.

6. Die Einebnung großer Rasenflächen kann mit einer Gartenfräse vorgenommen werden. Die spätere Rasenfläche wird mit Hilfe einer Harke oder eines Rasenrechs ins gewünschte Niveau gebracht. An Terrassen, Gehwegen und Rasenkanten sollte das Erdreich bündig angefüllt werden, denn die Rasensoden haben eine Stärke von ca. 1,5 – 2 cm. Soviele setzt sich der Boden nach der Verlegung. Nach dem Verlegen sollten die Wege leicht unter dem Niveau des Rasens sein, damit Sie beim Mähen kein Hindernis darstellen.

7. Zur Grunddüngung des Rasens empfiehlt sich Aktivdünger Green Starter. Der Dünger wird vor dem Verlegen mit einem Streuwagen auf der zukünftigen Rasenfläche verteilt und erleichtert das Anwachsen der Wurzeln.

# Verlegen

1. Bei Lieferung des Rollrasens sollte die zukünftige Rasenfläche schon verlege fertig vorbereitet sein.

Der Rollrasen muss im Schatten gelagert und wenn nötig befeuchtet werden. Spätestens 24h nach Lieferung sollte der Rasen verlegt sein. Tipp: Organisieren Sie je nach Größe der Rasenfläche Personen, die beim Tragen oder Verlegen helfen.

2. Die Soden werden Stoß auf Stoß gelegt. Legen Sie die Soden versetzt, wie Sie es rechts im Bild sehen. Wir empfehlen die Rasensoden mit Hilfe von Schaltafeln zu verlegen.

Das gerade Anlegen an der Terrasse, am Gehweg oder an einer Schnur, ist Voraussetzung für eine gute Verlegung. Auf die erste verlegte Rollrasenreihe werden Schaltafeln gelegt. Sie gehen über die verlegten Schaltafeln und treten somit den Rasen gleichmäßig fest. Bei der nächsten Reihe legen Sie dann die Schaltafeln weiter.

3. Erst nach dem Verlegen werden die überlappenden Rasenstücke z.B. bei kurvigen Abschnitten oder Rasenkantensteinen mit einem scharfen Messer oder Kantenstecher zurechtgeschnitten.

4. Nach dem Verlegen sollten die Soden mit einer Walze am Boden befestigt werden, um einen engen Kontakt zwischen Rasen und Boden herzustellen und das Wurzelwachstum der Grassoden zum Boden zu erleichtern.

# Bewässern

1. Der Rasen sollte direkt nach dem Verlegen bewässert werden. In den ersten 8 Tagen sollten jeden Tag 15 – 25 l/m<sup>2</sup> Wasser mit einem Rasensprenger gegeben werden.

2. Nach 8 Tagen Bewässerung lassen Sie den Rasen 1 Woche abtrocknen, bis er begehbar ist. Nach 14 Tagen muss der Rasen, wenn begehbar, gemäht werden. Der 1. Schnitt sollte auf eine Höhe von 4- 5 cm erfolgen, später ist eine Schnitthöhe von 3,5- 4,5 cm Höhe optimal.

Der Rasen muss in den Wachstumsmonaten April bis September ausreichend mit Nährstoffen versorgt werden.

Wir beraten Sie gerne zu einem auf die Jahreszeit und Bedürfnisse Ihres Rasens abgestimmten Dünger. In Trockenzeiten sollte der Rasen zudem bewässert werden. Diese und weitere Empfehlungen finden Sie im Rasenpflegekalender.

Wenn Sie auch zu unseren zufriedenen Kunden zählen, empfehlen Sie uns weiter.

## Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Rasenprofis von Rollrasen Decker.

# Material und Geräte

- Maßband  
(Abmessen der Rasenfläche)
- Schälmaschine
- Motorfräse
- Rasenrechen
- Walze
- Aktivdünger  
„Green Starter“ + Streuwagen
- Rollrasen
- Schubkarre (Transport Rollrasen)
- Bretter  
(als Unterlage beim Verlegen)
- Scharfes Messer oder Kantenstecher
- Walze
- Schlauch und Regner

